

„Old-Boys gegen Backfische“ – Ein Turnier Alt gegen Jung

Am 19.11. fand in der Schule Fraenkelstraße ein Ergleichskampf statt zwischen zehn Senioren und zehn Jugendspielern. Letztere hatten beim HSJB-Sichtungslehrgang teilgenommen. Kurzfristig war ein Jugendspieler ausgefallen, aber netterweise hatte sich Seniorenreferent Martin Bierwald bereit erklärt, die Lücke bei zu schließen und die Zehn Spieler auch auf der „Backfisch-Seite“ voll zu machen. Als Belohnung erhielt Martin eine Erinnerungsmedaille wie alle anderen Jugendlichen auch.

Gespielt wurden 5 Runden nach dem Scheveninger Rutschsystem mit 20 Minuten Bedenkzeit: die Senioren blieben immer sitzen und drehten die Bretter, während die Backfische von Brett zu Brett rücken mussten. Zuvor waren 2 Gruppen (à 5 Spieler) gebildet worden, damit die DWZ- bzw. Spielstärkeunterschiede nicht allzu groß wurden.

Zum Turnierverlauf lässt sich sagen, dass die Old-Boys noch ordentlich Dampf haben, was ja auch so sein soll, denn die Jugendlichen brauchen ja Gegner, von denen Sie etwas lernen können. Deutlich mit 33:17 ging dieser erste Vergleich an die Senioren. Justus Wolff (4 Punkte), Lenard Neander (3,0) und Leonard Kilgus (2,5) konnten 50% der Punkte oder mehr erreichen auf Seiten der Jugendlichen. Bester Old-Boy war Paul Juschat (4,5) vor einer Reihe Spieler, die alle 4 Punkte einsammeln konnten.

Die Atmosphäre beim Turnier war sehr angenehm und alle Beteiligten waren von dem Format überzeugt. Bei Kaffee, Kuchen und Gebäck ging die Aktion reibungslos, pünktlich und mit einer schönen Siegerehrung im gemeinsamen Stuhlkreis um 17:00 Uhr zu Ende.

Die Senioren fragten schon nach einer Revanche, konnten sie doch bei den Backfischen schon den einen oder anderen guten Ansatz erkennen. Die Jugendlichen profitierten gleich doppelt: schon am darauffolgenden Morgen -im zweiten Teil des HSJB-Lehrganges- wurden ihre Partien in der Gruppe analysiert und so konnten die Jugendlichen nicht nur eine wertvolle Turniererfahrung machen, sondern auch noch etwas für Ihre Spielstärke tun.

Wie sagte ein erfahrener Landesliga-Schiedsrichter mir am Sonntag nach der Aktion, die sich offenbar noch weiter rumgesprochen hatte: „so habe ich auch Schach gelernt: über die Generationen.“ Diese Kooperation zwischen dem HSJB und dem HHSchV kann sich gerne wiederholen. Ein großer Dank geht in diesem Zusammenhang an alle Spieler für den Zuspruch und ebenfalls geht Dank für die Unterstützung an Martin Bierwald und Hendrik Schüler vom Schachverband sowie Hachri Stejskal und Baldur Schroeter vom Schachjugendbund.

Bis zum nächsten Mal bei Old-Boys gegen Backfische.

(Boris Bruhn)



Blick in den Turniersaal



Nach den Ehrungen



Freuen sich über die gelungene Aktion: **Hans-Christian Stejskal** (Vorsitzender des HSJB, stehend) und **Martin Bierwald** (Seniorenreferent, mit Weiß), hier in seiner Partie gegen seinen Vorgänger im Amt: **Rudolf Kock**.